

[1654 n. Juni 27.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VON NACH DEM 27. JU-  
NI? 1654]

StA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 143-148 [3. Juli! 1654]

- [1.] *"Thurgewische grichts Herren und Landt Luth [=Untertanen] Hand von Zü-  
rich, Lucern, Ury und Schwytz die bestettigung Jrer alten gehebten pri-  
vilegien, fryheiten undt Rechtsaminen erhalten, hernach Von mynen g. Her-  
ren [Ammann und Rat] Von Statt und Amt Jn glychem den 27. Juni 1654<sup>1</sup>  
cela les a Couste environ 200 gl. pour l'audience: Lettres & sceau etc.  
hormis la despence au Boeuf [=Gasthaus Ochsen in Zug].*
- [2.] *Jndenkx by Könftiger instruction [auf die Jahrrechnung vom 5. Juli 1654  
in Baden]<sup>2</sup> des abzugs zwischen [dem Amt?] Rotenburg undt Amt Meyen-  
berg.<sup>3</sup>*
- [3.] *Der clausulen das die undervögt [in den Aemtern Villmergen und Sarmen-  
storf]<sup>4</sup> nit Würth syn sollen.*
- [4.] *Der Khleinother [=Kleinodienstreit mit Frankreich]<sup>5</sup> halben.*
- [5.] *H. Carle von S a l i s [- G r ü s c h] undt [Johann Anton] P e s t a-  
l u z z e n ansprach gägen Graff [Johann Ludwig] von S u l t z, dem  
Landgraf im Klettgau.<sup>6</sup>*
- [6.] *Joanni Jacobi S c h m i d t Thesos Logicas mynen H. [Ammann und Rat]  
von Statt undt Amt ordiniert*
- [7.] *ein general Ordnung mit den Würthen undt gwürbs Luten".*

- 1) Am 27. Juni 1654 war eine Abordnung der thurgauischen Gerichtsherren vor dem Zuger Stadt- und Amtratsrat erschienen und hatte um die Bestätigung ihrer Privilegien nachgesucht. Erwartungsgemäss erhielten diese die diesbezügliche Zuger Ortsstimme, s. AH 123, 145-152.
- 2) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Dieser war aber als Interessenvertreter der am Kleinodienstreit Beteiligten trotzdem in Baden anwesend, s. ebenda 222 m.
- 3) In den gedruckten EA ist davon nicht die Rede, s. indessen SSRQ Aargau II/8, 567 Nr. 178 b.
- 4) s. ebenda 551 Pt. 59
- 5) s. EA VI 1, 222 m
- 6) Hier dürfte es sich um einen Irrtum Zurlaubens handeln, denn Salis und Pestalozzi hatten keine Anstände mit dem Grafen von Sulz, sondern mit Graf Karl Friedrich von H o h e n e m s, s. EA VI 1, 1240 Art. 145. Dies ergibt sich auch aus dem Stadt- und Amtratsprotokoll Bd. 4, 143 Pt. 2 sowie aus AH 79/132.

- 7) Dazu steht im Stadt- und Amtratsprotokoll Bd. 4, 148 Pt. 24: "Dem H. Hans Melch[ior!] Schmiden, Studenten ist umb syne Tessos was zu verehren einmahlen bis uff ein andern Rath Ingestellt worden".

---

AH 88, 264<sup>r</sup>

## 77 A

1654 Juli 3.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER  
DIE STADT- UND AMTRATSSITZUNG VOM 3. JULI 1654

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll Bd. 4, 143-148

---

[1.] "Die Instruction gen Baden [auf die Jahrrechnung vom 5. Juli 1654]<sup>1</sup>  
gmacht, hat gwärt bis umb 5 Uhren.

[2.] Stath[alter Karl] B r a n d e n b e r g Im abwesen deren [Stadt- und Amträte] von Aegeri und Menzingen anbracht und begärt das man dem [Stadt- und Amtratsrat Paul] W i c k h a r t und [Stadt- und Amtratsrat Oswald] M e y e n b e r g auch ein stimm gebe wye dem [Stadt- und Amtratsrat] Josue [H e i n r i c h?] (id est In besser Form) der Rathschlag geht stend-  
lig umbher. In Summa Stathalter und [Stadt- und Amtratsrat Oswald I.] K o l i n tribendt die Reden, dass der mehrtheil der Uberplibnen mit dem mehr eingewilliget. Jch fast einzig die Hand dargägen uffgstreckht. Warendt hieby von Baar all usgenomen [Stadt- und Amtratsrat] Baschi M ü l l e r und [Stadt- und Amtratsrat Rudolf II.] K r e u e l. Von der Statt der [alt] Ammann [und derzeitige Stadt- und Amtratsrat Georg] S i d l e r [und Stadt- und Amtratsrat] Haupt. [Jakob] H e i n r i c h der geldtfres-  
ser, der Volget grad In Rathschlag, da er darvor ustrukhenlich In voll-  
khommen Rath darwider grathen [Stadt- und Amtratsrat] Haupt. [Hans] S p e k h, Stath. Kolin, [Stadt- und Amtratsrat Kaspar] L a n d t w i n g und Jch [Zurlauben].

Im uffhan [Stadt- und Amtratsrat Jakob] Poschart [=B o s s a r d] undt [Stadt- und Amtratsrat Peter] B a c h m a n n [beide von Baar] stillgstan-  
den. Hand zwahr anghenkht, wofehrn sy es by den Rätthen [zu Baar] oder andern zwo gmeinden auch usbringen. Sindt das nit schmächliche Ja schand-  
liche Rathschläg, dass man schryben undt bekhennen soll was nit wahr ist. Undt mit 5 oder 6 händen, das was In dem Vollkhommen Rath ermehret, und dan auch einhelig, wye des Josues [Heinrich] Stimm erkhendt wor-